

Die DMV/DVMLG-Fachgruppe Mathematische Logik

Benedikt Löwe

Die Logik und die Grundlagen der Mathematik berühren die Grenzen verschiedener Disziplinen: Mathematiker, Philosophen, Informatiker, Linguisten und andere Wissenschaftler beschäftigen sich mit der Logik. Und doch heisst dies nicht, dass die individuellen Logikerinnen und Logiker notwendigerweise zwischen den disziplinären Stühlen sitzen. Im Gegenteil, eine mathematische Logikerin ist genauso sehr kulturell und fachlich in der Mathematik verwurzelt wie ein Algebraiker, eine Differentialgeometerin oder ein Stochastiker; und genauso ist die Forschung in der philosophischen Logik nicht weniger Philosophie als die Forschung in Sprachphilosophie oder Metaphysik. Gleichzeitig sind die Logikerinnen und Logiker der verschiedenen Disziplinen über den gemeinsamen Gegenstand und seine jahrtausendealte Geschichte sowie die gemeinsame Faszination an der Erforschung des deduktiven Schließens, der menschlichen Erkenntnis und ihrer Verbindung zur Mathematik in all ihrer Vielfalt miteinander verbunden.

Die DVMLG

Der Fachverband der Logik in Deutschland ist die 1952 gegründete interdisziplinäre *Deutsche Vereinigung für mathematische Logik und für Grundlagenforschung der exakten Wissenschaften* (DVMLG), die das Fach innerhalb Deutschlands und die deutsche Logik im internationalen Kontext vertritt, ebenso wie die DMV die Mathematik innerhalb Deutschlands und die deutsche Mathematik innerhalb der *International Mathematical Union* (IMU) vertritt. Das der IMU analoge Gremium für die Logik ist die *International Union for History and Philosophy of Science and Technology* (IUHPST) und hier insbesondere die *Division for Logic, Methodology and Philosophy of Science and Technology* (DLMPST).

DVMLG und DMV organisieren gemeinsam die 1994 gegründete *Fachgruppe Mathematische Logik*. Diese Fachgruppe und die DVMLG sind so eng miteinander verwoben, dass sie schwer voneinander zu trennen sind. Satzungsgemäß ist die oder der Vorsitzende der DVMLG i. d. R. die Sprecherin oder der Sprecher der Fachgruppe, nahezu alle Mitglieder der Fachgruppe sind auch Mitglieder der DVMLG (aber nicht umgekehrt), und die alle zwei Jahre stattfindenden Mitgliederversammlungen der Fachgruppe sind den Mitgliederversammlungen der DVMLG angegliedert. Die Mehrzahl der Mitglieder der DVMLG sind derzeitige, ehemalige und zukünftige Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, aber es finden sich auch Vertreter der Mathematik in Industrie und Wirtschaft wieder, die durch ihren Werdegang den Grundla-

gen der Mathematik verbunden sind und durch ihre Mitgliedschaft diese Verbundenheit zum Ausdruck bringen.

Das Colloquium Logicum

Die wichtigste Aktivität der DVMLG ist das alle zwei Jahre im September stattfindende *Colloquium Logicum* (2004 in Heidelberg, 2006 in Bonn, 2008 in Darmstadt, 2010 in Münster, 2012 in Paderborn, 2014 in Neubiberg, 2016 in Hamburg). Das *Colloquium Logicum* besteht aus international besetzten Hauptvorträgen, einem reichhaltigen Programm aus eingereichten Vorträgen, die die gesamte Breite des Gebiets abdecken, und dem seit 2002 bestehenden sogenannten *PhD Colloquium*. Beim *PhD Colloquium* werden besonders herausragende Promotionen im Bereich der Logik vorgestellt. Die Mitglieder der DVMLG schlagen Kandidaten vor, aus denen dann vom internationalen Programmkomitee der Konferenz die Redner ausgewählt werden. Seit der Begründung des *PhD Colloquiums* haben dreiundzwanzig Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler vorgetragen; von diesen sind zahlreiche inzwischen auf festen akademischen Stellen in verschiedenen Ländern. Das *PhD Colloquium* dient somit erfolgreich als Indikator für eine zukünftige erfolgreiche Forschungskarriere in der Logik.



Rainer Glaschick präsentiert die Turing-Maschine des Logikers Gilbert Hasenjaeger (1919–2006) im Heinz Nixdorf MuseumsForum im Rahmen des Alan-Turing-Jahres 2012 (Paderborn, September 2012; Foto: Volker Peckhaus)



Jeff Caster and Maximilian Duchow während der Theatertournee von Hugh Whitmores „Breaking the Code“, organisiert durch die DVMLG im Alan-Turing-Jahr 2012 (Paderborn, 14. 9. 2012; Foto: Volker Peckhaus)

Weitere Aktivitäten

Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit dem Wiley-VCH Verlag ist die DVMLG für die wissenschaftliche Koordination der mathematischen Zeitschrift *Mathematical Logic Quarterly* – der Nachfolgerin der von Günter Asser und Karl Schröter 1954 gegründeten ostdeutschen Zeitschrift *für Mathematische Logik und Grundlagen der Mathematik* – zuständig und nominiert die verantwortlichen Herausgeber und die Mitglieder des Herausgebergremiums.

Zusätzlich zum *Colloquium Logicum* fördert die DVMLG andere Fachtagungen in der Logik entweder finanziell oder ideell. Beispielsweise wurden im Jahre 2015 eine Sitzung bei der AMS-EMS-SPM-Tagung in Porto (Portugal) zum Thema *The Notion of Proof*, die *3rd Münster Conference on Inner Model Theory, the Core Model Induction, and HOD Mice* und die *Hilbert-Bernays Summer School on Logic and Computation* in Göttingen gefördert.

Um sicherzustellen, dass die mathematische Logik weiterhin ein wichtiger Bestandteil der mathematischen Forschungslandschaft bleibt, haben sich in den vergangenen Jahren die Fachgruppe Mathematische Logik und die DVMLG sehr intensiv für die Einbettung der mathematischen Logik in die DMV-Aktivitäten engagiert. Bei den DMV-Tagungen in Innsbruck 2013 und Braunschweig 2016 wurden die entsprechenden Logik-Sektionen durch die DVMLG finanziell gefördert; in Poznań 2014 gab es zwei von der DVMLG finanziell unterstützte *thematic*

sessions; in Hamburg 2015 gab es drei Minisymposien und zwei Satellitenworkshops in der Logik; und gemeinsam mit der *European Set Theory Society* organisiert die DVMLG beim 7ECM in Berlin ein Minisymposium.

Wir laden alle an den mathematischen Grundlagen interessierten Mitglieder der DMV herzlich dazu ein, an der Fachgruppe mitzuwirken. Die Mitgliedschaft in der Fachgruppe steht jedem DMV-Mitglied offen und kostet keinen Beitrag; der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft in der DVMLG beträgt €20, von denen vor allem die genannten Aktivitäten finanziell unterstützt werden. Insbesondere laden wir ganz herzlich zum *Colloquium Logicum* nach Hamburg ein: Teilnehmer der DMV-Jahrestagung im Jahre 2015 kennen bereits das Universitätshauptgebäude in der Edmund-Siemers-Allee 1, wo wir die Teilnehmer des *Colloquium Logicum* vom 10. bis 12. September 2016 begrüßen werden.

Weitere Informationen zur DVMLG finden sich unter <http://www.dvmlg.de>; weitere Informationen zum *Colloquium Logicum* in Hamburg unter <http://www.math.uni-hamburg.de/spag/ml/CL2016/>.

Prof. Dr. Benedikt Löwe, Fachbereich Mathematik, Universität Hamburg, Bundesstraße 55, 20146 Hamburg
loewe@math.uni-hamburg.de

Prof. Dr. Benedikt Löwe ist als Hochschullehrer an der *Universiteit van Amsterdam* und der Universität Hamburg tätig. In Hamburg leitet er den Arbeitsbereich *Mathematische Logik und interdisziplinäre Anwendungen der Logik*. Seit 2012 ist er Vorsitzender der DVMLG und Sprecher der Fachgruppe Mathematische Logik.